

Präventions- und Beratungskonzept des Gymnasiums Meckelfeld

Stand - 20.Juni.2018

Das Konzept

An unserer Schule hat jeder das Recht, sich wohlfühlen und wir verpflichten uns zu einem friedlichen und sozialen Miteinander. Nur in einer positiven und angstfreien Umgebung kann erfolgreich gelernt und gelehrt werden, deshalb werden Prävention, Unterstützung und Beratung an unserer Schule sehr ernst genommen.

Im weiteren Sinne des Begriffs Beratung sind an unserer Schule fast alle beratend tätig und es erscheint manchmal schwierig zu entscheiden, an wen man sich mit seinem Anliegen am besten wendet. Allerdings kann man gar nichts falsch machen, wenn man einfach die Person seines Vertrauens anspricht. Gemeinsam kann dann überlegt werden, wer für das spezielle Anliegen der richtige Ansprechpartner ist.

Durch präventive Maßnahmen werden unsere Schüler/-innen besonders in ihren sozialen Kompetenzen gefördert und lernen, mit für sie schwierigen Situationen selbst zurecht zu kommen.

Zusätzlich steht allen Schüler/-innen, Eltern, Lehrkräften und dem nichtlehrenden Personal an unserer Schule ein Beratungsnetz zur Verfügung, dessen Leitlinien, Qualifikationen, Aufgaben und Arbeitsweisen im Folgenden näher erläutert werden.

1. Prävention

Die Institution Schule lässt sich durch ihren Erziehungs- und Bildungsauftrag als Ort der Prävention begründen. Einerseits kann Schule durch die unterschiedlichen Akteure den multimodalen Präventionsansatz verfolgen, andererseits auch auf allen schulischen Handlungsebenen aktiv werden (z.B. Ebene des Schulsystems, individuelle Schülerebene, Schul-, Klassen-, Unterrichtsebene).

Das vorrangige Ziel der Präventionsarbeit am Gymnasium Meckelfeld besteht in dem Aufbau von Schutzfaktoren bzw. Ressourcenerweiterung auf Schülerebene und gleichzeitig der Reduzierung von Risikofaktoren für Gewalt bzgl. persönlicher und sozialer Kompetenzen.

Dieses Ziel wird erreicht, indem wir stets an der Verbesserung der Lernkultur, des (Gruppen-) Sozialklimas und der Kommunikationsform arbeiten. Dazu tragen im Wesentlichen die Klassenlehrer/-innen und Fachlehrer/-innen sowie die erweiterte Schulleitung und das weitere Schulpersonal bei. Ergänzt wird die interne Präventionsarbeit durch speziell qualifiziertes Personal: die Beratungslehrerin, die Schulmediatorinnen und die Schülercoaches.



Spezifizierte Präventionsansätze werden durch Maßnahmen der Gewalt- und Suchtprävention realisiert. Dazu lädt das Gymnasium Meckelfeld für die Jahrgänge 5-10 externe Experten der Präventionsarbeit (z.B. der Polizei) für vertiefende Workshops ein. Dabei werden Themen des Cybermobbings, Zivilcourage, Mobbing, Gewalt und Sucht (Drogen, Alkohol) altersgerecht mit den Schülern aufgearbeitet.

Ein neuer Präventionsansatz am Gymnasium Meckelfeld wird durch die Umsetzung des Lions Quest-Programmes „Erwachsen werden“ realisiert. Die Klassen 5-7 werden durch ausgebildete Klassenlehrer/-innen in ihrer Verfügungs- oder Präventionsstunde oder im situativ angemessenen Rahmen mit Inhalten zur Lebenskompetenz des Lions Quest-Programmes gefördert. Dabei stehen zum Beispiel die „Gute Gemeinschaft“, „Gesundes Selbstvertrauen“, „Vielfältige Gefühle“, „Klärende Kommunikation“ sowie „Kluge Entscheidungen“ im Vordergrund.

Ab dem Schuljahr 2018/2019 werden am Gymnasium Meckelfeld *webcoaches* ausgebildet. Mit Unterstützung der Reso Fabrik e.V. werden einige Schüler/-innen der 8. und 9. Klasse in Workshops zu Webcoaches ausgebildet und stehen anschließend den jüngeren Schülern bei Fragen zum Umgang mit Handy, Internet, Apps, Cybermobbing und Co. zur Verfügung.

Für die Klassen 8-10 wird auf längere Sicht an der Einführung von Präventionstagen gearbeitet. Diese sollen unterschiedliche Themenbereiche der Prävention und Beratung i.w.S. aufgreifen. Diese Projektstage werden in Kombination mit dem neuen Berufsorientierungskonzept geplant, weshalb eine detaillierte Ausarbeitung noch erfolgen wird.

2. Beratung im engeren Sinne

Beratung im engeren Sinne folgt den Prinzipien der **Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Unabhängigkeit**. Alle, in der Beratung Tätigen, haben sich auf ihrem Gebiet fortgebildet und verfügen somit über besondere Kompetenzen. Wir verstehen unser Beratungsangebot als Hilfe zur Selbsthilfe. Dementsprechend unterstützen wir die Ratsuchenden ihre eigenen Lösungswege zu finden. Wir bieten ein Beratungs- und Unterstützungssystem, das versucht, allen Schüler/-innen auch in schwierigen Situationen die aktive Teilnahme an Lernprozessen und eine positive Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglichen. Wir sind keine richtende oder sanktionierende Instanz.

2.1. Die Beratungslehrerin

Derzeit ist am Gymnasium Meckelfeld Frau Büchel mit der Wahrnehmung der Funktion der Beratungslehrerin beauftragt. Frau Büchel hat eine zweijährige Weiterbildung zu diesem Amt absolviert. Im Zuge dieser Weiterbildung wurde sie auch in den Bereichen der Gesprächsführung, systemischen Beratung, pädagogischen Diagnostik und Lernstörungen geschult.

Die Beratungslehrerin bietet auf allen schulischen Handlungsebenen Beratung an und ist ein Bindeglied zu außerschulischen Beratungsstellen, Psychologen, Kliniken und dem Jugendamt.

In der Einzelfallhilfe werden Schüler/-innen, Eltern, Lehrkräfte und das nichtlehrende Personal wegen sozialer Konflikte, schulischer Probleme, aber auch in schwierigen privaten Situationen beraten.

Die Beratung erfolgt in direkten Gesprächen zwischen demjenigen, der ein Anliegen hat und der Beratungslehrerin und ist vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Im Verlauf der Beratung kann es sinnvoll sein, dass die Beratungslehrkraft auch an Gesprächen am „Runden Tisch“ teilnimmt, oder diese

Gespräche moderiert, um so in Konflikten als neutrale Instanz zu vermitteln. Dieses können beispielsweise Gespräche zwischen Lehrer/-innen und Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern aber auch Lehrer/-innen und einer ganzen Klasse sein.

Bei einer reinen Schullaufbahneempfehlung sind die Klassenlehrer/-innen und der Oberstufenkoordinator, Herr Dieskau, die versierteren Ansprechpartner.

2.2. Die Mediatoren

Derzeit sind zwei Kolleginnen im Bereich der Schulmediation ausgebildet. Die Qualifizierung wurde an der Mediationsstelle Brückenschlag e.V. erlangt. Die Schulmediation am Gymnasium Meckelfeld richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich Unterstützung in einem Konflikt wünschen sowie an Schüler/-innen, die im Konflikt mit einer Lehrkraft stehen.

Als Mediation wird die Vermittlung in Konflikten durch eine dritte allparteiliche Person mit dem Ziel der einvernehmlichen Streitbeilegung zu beiderseitigem Vorteil (win-win-Situation) verstanden. Wobei die Kernaspekte Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Ergebnisoffenheit und Zukunftsorientierung hinsichtlich eines Konflikts mit beiden Streitparteien in einem Gespräch, welches nach festen Regeln abläuft, Beachtung finden.

Die allgemeinen Ziele der Mediation für die Schule sind konstruktive Konfliktbewältigung, Verbesserung des Schulklimas, Unterstützung der Förderung der Sozialkompetenz der Schüler/-innen, Zuwachs an Vertrauen und Selbstvertrauen, ergänzende Gewalt- und Mobbingprävention.

Für die Schüler/-innen ist die Möglichkeit der Schulmediation ein Zugewinn als vertrauensvolle Anlaufstelle. Ein gewaltfreier und empathischer Umgang miteinander, auch in Konfliktsituationen, unterstützt die Ziele des Leitbildes unserer Schule und beeinflusst aktiv die Präventionsarbeit. Gleichzeitig können die Klassen- und Fachlehrkräfte die Mediatorinnen als kompetente Unterstützung in ihre Klassen integrieren.

2.3. Die Schülercoaches

Am Gymnasium Meckelfeld gibt es zurzeit acht Schülercoaches. Dies sind Lehrer, die im Schuljahr 2013/14 eine Fortbildung zum Schülercoach absolviert und das Konzept des Schülercoachings erarbeitet und implementiert haben.

Das Schülercoaching hat zum Ziel, die Schüler/-innen auf ihrem Weg zum Abitur zu unterstützen, weshalb jeder Schüler/ jede Schülerin der Jahrgänge 10 bis 12 das Angebot nutzen kann.

Schülercoaching ist ein freiwilliges Angebot und findet in Einzelgesprächen statt. Die Unterstützung auf dem Weg zum Abitur besteht darin, mit der Schülerin/ dem Schüler Möglichkeiten zu finden, stressfrei und motiviert zu lernen, Selbstzweifel und Ängste (vor Präsentationen, Klausuren, Melden, etc.) zu überwinden oder einfach das Gefühl zu (re)aktivieren, unbeschwert Zeit für soziale Kontakte und Hobbies zu nutzen.

Für die Schüler/-innen bietet das Schülercoaching eine weitere „Hilfe zur Selbsthilfe“, damit sie sich, unserem Leitbild folgend, in und mit Schule wohlfühlen – insbesondere nach dem Eintritt in die Oberstufe, der oftmals einen großen Einschnitt in das bisherige Schulleben darstellt.

JAHRGANG 5 / 6

Fach:	Religion
Themenbereich:	„Wie gehen wir miteinander um?“
Inhalte:	Umgang mit religiöser Heterogenität
Fach:	Sport ¹
Themenbereich:	Ringern und Raufen
Inhalte:	Fair kämpfen, Situationsangemessen handeln, Auseinandersetzung mit körperlicher Nähe
Fach:	Werte und Normen
Themenbereich:	Erfolg und Misserfolg
Inhalte:	Motivation / Demotivation, Selbstvertrauen, Frustration, Solidarität
Themenbereich:	Zukunftswünsche und Zukunftsängste
Inhalte:	Verantwortungsbewusstsein, Vorbilder (Zivilcourage, Hilfsbereitschaft, Gewaltlosigkeit), Kinderrechte
Themenbereich:	Regeln für das Zusammenleben
Inhalte:	Regeln, Rituale, Sanktionen, Prävention
Themenbereich:	Begegnung mit Fremden
Inhalte:	Toleranz, Integration, Vorurteile, Klischees, Feindbilder, Empathie, Freundschaft

JAHRGANG 7 / 8

Fach:	Biologie
Themenbereich:	Stoffwechsel des Menschen - Atmung
Inhalte:	Rauchen macht süchtig
Themenbereich:	Sexualkunde
Inhalte:	Das darf nicht jeder! - Mein Körper gehört mir!
Themenbereich:	Ernährung
Inhalte:	Gesunde Ernährung - Körperbewusstsein, Folgen des eigenen Handelns

¹ Der Fachbereich Sport arbeitet durchgehend präventiv. Es werden u.a. folgende Kompetenzen gefördert: fair play, Team- und Mannschaftsverhalten, (Spiel-) Regeln einhalten, Sicherheitsregeln beachten, Hilfestellungen leisten, Verantwortungsbewusstsein.

Fach: Politik
Themenbereich: Mitwirkung in der Schule
Inhalte: Aufgaben des Klassensprechers, Grundlagen der Schülermitwirkung, schulische Konflikte, Schritte zur Konfliktlösung

Fach: Sport
Themenbereich: Judo
Inhalte: Fair kämpfen, Situationsangemessen handeln, Auseinandersetzung mit körperlicher Nähe

Fach: Werte und Normen
Themenbereich: Sucht und Abhängigkeit
Inhalte: Essstörungen, Drogen, Sucht, Suchtprävention, Verhaltenssucht

Themenbereich: Freundschaft, Liebe und Sexualität
Inhalte: Beziehungsformen, Hetero- und Homosexualität Transgender, Rollenverhalten

Themenbereich: Menschenrechte und Menschenwürde
Inhalte: Diskriminierung, physische und psychische Misshandlung, Grundbedürfnisse, Menschenwürde, Menschenrechte

JAHRGANG 9 / 10

Fach: Biologie
Themenbereich: Sinnesorgane erschließen die Umwelt
Inhalte: Sucht - stoffgebundene und stoffungebundene Süchte

Themenbereich: Sexualität
Inhalte: Vor- und Nachbereitung der Pro familia-Exkursion

Fach: Geschichte
Themenbereich: Herrschaft und Staatlichkeit, Gesellschaft und Recht
Inhalte: Rechtsextremismus der Gegenwart in Beziehung zu historischen Ereignissen, Entwicklungen und Prozessen des 19. und 20. Jahrhunderts

Fach: Politik
Themenbereich: Wie unsere Demokratie gesichert wird
Inhalte: politischer Extremismus, wehrhafte Grundrechte

Fach: Religion und Werte & Normen
Themenbereich: fächerübergreifende Unterrichtseinheit „Bin ich schön?“
Inhalte:

Fach: Werte und Normen
 Themenbereich: Entwicklung und Gestaltung der Identität
 Inhalte: soziale Rolle, Identität, Selbstbestimmung, Individualismus
 Themenbereich: Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen
 Inhalte: Empathie, Eskalation, Ethik, Gewalt, kategorischer Imperativ, Konflikt, Mediation, Mobbing, Prävention, Utilitarismus, Täter-Opfer-Ausgleich, Toleranz, Zivilcourage

Präventionselemente - eine Übersicht

Präventionselemente im Überblick									
	Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10	Jg. 11	Jg. 12	Jg. 13
Beratung durch Beratungslehrkraft	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mediation durch Schulmediatoren	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schülercoaching durch Lehrkräfte						✓	✓	✓	
Verfügungsstunde	✓	✓							
Präventionsstunde			✓						
Sozialkompetenztraining mit Lions Quest	✓	✓	✓						
Projekttag zur Gesundheitsförderung, Prävention, Life Skills (in Planung)				✎	✎	✎			
Gewaltprävention - Workshops		✓		✓					
Suchtprävention - Workshops			✓						
Cybermobbing - Workshops			✓						
webcoaches (ausgebildete Schüler helfen Schülern)	★	★	★	✎	✎				
Verkehrssicherheitsberatung						✓			
AG Selbstverteidigung und Gewaltprävention	✓	✓	✓						
AG Streitschlichtung (nach Bedarf)	✎	✎	✎						

- Legende:
- ✓ Angebot ist implementiert und wird angewendet
 - ✎ Angebot ist in der Planung; voraussichtlicher Start: Schuljahr 2018/2019
 - ★ Angebot der Webcoaches richtet sich an diese Jahrgangsstufen